

Ein weiterer Nachweis des Resedaweißlings
Pontia daplidice (LINNAEUS, 1758) im Norden von Ingolstadt
(*Lepidoptera, Diurna, Pieridae*)

FRANZ FLOCK

Zusammenfassung:

Es wird über einen weiteren Fund des Wanderfalters *Pontia daplidice* L. aus dem nördlichen Raum von Ingolstadt berichtet.

Bei einer Biotopuntersuchung am 25.8.2003 für die Tagfalterkartierung der Stadt Ingolstadt, konnte ein weiterer Nachweis eines Resedaweißlings erbracht werden.

Der Falter saß im hohen Gras mit ausgebreiteten Flügeln, und konnte auch nur deshalb entdeckt werden. Es handelt sich um ein Weibchen der eingeflogenen 2. Generation. Es ist ein relativ kleines Exemplar, aber in gutem Zustand.

Das erwähnte Biotop besteht aus etlichen Trockenrasenhängen an einem ehemaligen Vorwerk, welche mit Buschwerk und Bäumen verschiedenster Art durchsetzt sind. Die Bodenbeschaffenheit ist teilweise steinig, was wärmeliebenden Falterarten sehr entgegen kommt. Diese Hangwiesen befinden sich auf Ausläufern des Fränkischen Jura, und grenzen den südlichen Ortsrand von Wettstetten in cirka 400 Höhenmetern ab. Das Vorwerk selbst ist längst verschwunden, und in ein modernes Siedlungs-Wohngebiet umgewandelt worden.

Der Resedaweißling gehört zu den Wanderaltern, die um 1900 noch teilweise in unseren Breiten bodenständig und vor allem vorhanden waren.

FR.BERGE schreibt in seinem Schmetterlingsbuch (BERGE-REBEL) in der 9. Auflage von 1910: „Überall in Mitteleuropa in 2 Generationen. Flugzeit Mai und August, September.“ Bei ARNO BERGMANN ist in seinem Werk Die Großschmetterlinge Mitteleuropas Band 2 folgendes nachzulesen: „Er ist ein typischer Wanderfalter, fliegt aber immer einzeln.“ Aus einer von BERGMANN erstellten Auflistung ist zu entnehmen, dass es sich um spätestens 1948 handelt.

MANFRED KOCH berichtet 1984 in seiner ersten einbändigen Auflage: „Bodenständig nur an warmen Plätzen. In günstigen Jahren Zuwanderung aus dem Süden.“ Die Häufigkeit gibt er mit „sehr schwankend“ an.

Auch GÜNTER EBERT schreibt 1991 in seiner Buchreihe Die Schmetterlinge Baden-Württembergs Band 1 Tagfalter 1 folgendes Wortlaut: „Heute kann der Resedaweißling nicht mehr ohne Einschränkung unserem Faunengebiet zugerechnet werden. Die letzte Meldung datiert aus dem Jahre 1983, ein Einzelfund.“

In Beiträge zur bayerischen Entomofaunistik Band 3, Juni 1999 ist unter der Nummer 2070 *Pontia edusa* (FABRICIUS, 1777) / *daplidice* (LINNAEUS, 1758) aufgeführt.

Als Fußnote ist nachzulesen. „*Pontia edusa*: Ob es sich bei der einfliegenden Art in Bayern um *Pontia daplidice* (L. 1758) oder *Pontia edusa* (F., 1777) oder sogar um beide Arten handelt, ist noch unklar.

Die Mehrzahl der von R.REINHARDT in Deutschland untersuchten Tiere (vgl. REINHARDT, 1995) sind zu *Pontia edusa* zu stellen. Darunter auch ein Tier aus Würzburg (mdl. Mitt. REINHARDT). Daher wird in der Bayernliste *Pontia edusa* (FABRICIUS, 1777) angeführt. Vermehrungsgast.“

Es ist also eine Aufteilung vorzunehmen, die eventuell wie folgt aussieht.

Pontia daplidice L. ist die westliche Form, *Pontia edusa* F. ist die östliche Form. Als Hauptname ist jedoch auch weiterhin *Pontia daplidice* L. anzusehen.

Im Arbeitsatlas Tagfalter der Artenschutzkartierung Bayern vom Juni 2001, sind nur vereinzelt ortsbezogene Nachweise vorhanden. Jedoch sind am nördlichen Stadtrand von Ingolstadt bereits Belege gemeldet. (Topografische Karte TK 7234, 1:25000)

Wie man also unschwer feststellen kann, bleiben die Nachweise über *Pontia daplidice* L. auch weiterhin sehr sporadisch und werden auch noch von der allgemeinen Wetterlage abhängig sein.

Zum Abschluß sei noch erwähnt, dass diese Falterart in der Roten Liste Bayern 2005 nicht aufgeführt ist, da es sich hier um einen nicht sesshaften Wanderfalter handelt.

Literatur:

H.REBEL, 1910

FR.BERGE'S Schmetterlingsbuch 9. Auflage

A.BERGMANN, 1952

Die Großschmetterlinge Mitteleuropas, Band 2 Tagfalter

M.KOCH, 1984

Wir bestimmen Schmetterlinge, Teil 1 Tagfalter

G.EBERT, 1991

Die Schmetterlinge Baden-Württembergs, Band 1 Tagfalter 1

R.BOLZ, 1999

Checkliste der bayerischen Tagfalter in Beiträge zur bayerischen Entomofaunistik, Band 3

Anschrift des Verfassers:

Franz Flock,

Waldeysenstraße 15,

D-85057 Ingolstadt

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [facetta - Berichte der Entomologischen Gesellschaft Ingolstadt e.V.](#)

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: [26](#)

Autor(en)/Author(s): Flock Franz

Artikel/Article: [Ein weiterer Nachweis des Resedaweißlings *Pontia daplidice* \(Linnaeus, 1758\) im Norden von Ingolstadt \(Lepidoptera, Diurna, Pieridae\) 39-40](#)